

Der Lindauer



Viele Schülerinnen und Schüler aus Grafstal nehmen den Schulweg wieder zu Fuss in Angriff.

Foto: Manu Staubli



Neukonstituierung des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2014

Nach dem am 1. August erfolgten Amtsantritt des neuen Schulpräsidenten, Kurt Portmann, der von Amtes wegen auch Mitglied des Gemeinderates ist, hat sich der Rat wie folgt neu konstituiert:

- Bernard Hosang Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales und Finanzen
- Andreas Kuhn Ressort Jugend und Liegenschaften
- Claudio Stutz Ressort Gesundheit, Kulturelles und Sicherheit
- Esther Elmer Ressort Soziales und Sport
- Hanspeter Frey Ressort Land- Forstwirtschaft, Tiefbau und Werke
- Kurt Portmann Schulpräsident, Ressort Bildung
- Ruth Alder Ressort Hochbau, Planung und Umwelt

Stimmrechtsrekurs betreffend «Plattenächer»abgewiesen

Nachdem die – in der Abstimmung vom 17. Juni 2012 erfolgreichen – Gegner der Vorlage «Plattenächer» im Vorfeld schon eine Initiative eingereicht hatten, welche vom Gemeinderat als ungütig bezeichnet werden musste, wurde kurz vor der Abstimmung auch noch eine Stimmrechtsbeschwerde eingelegt. Diese unterstellte dem Gemeinderat – «offensichtliche und schwerwiegende Falschaussagen» in der Weisung zur Abstimmung. Der Vorwurf betraf insbesondere Fragen der Behindertengerechtigkeit und der Erstellung eines Gutachtens. Der Bezirksrat hat den Rekurs nun behandelt und ist dabei formell gar nicht darauf eingetreten, weil er nicht innert Frist eingereicht worden war. Gleichzeitig stellt die Aufsichtsbehörde aber auch unmissverständlich fest, dass der Rekurs bei einem allfälligen Eintreten darauf «wegen offensichtlicher Aussichtslosigkeit der erhobenen Rügen vollumfänglich abgewiesen werden müsste».

Die Exekutive war immer überzeugt, richtig vorgegangen und korrekt und offen informiert zu haben.

Der Gemeinderat hat zwar die Abstimmung zum Plattenächer verloren, was in einer Demokratie mit zu den möglichen und zu akzeptierenden Szenarien gehört. Er schätzt sich aber glücklich, dass die im Vorfeld der Abstimmung erhobenen Vorwürfe der Falschinformation nun auch von der Aufsichtsbehörde als unzutreffend beurteilt wurden. Sehr zu hoffen bleibt, dass künftige Auseinandersetzungen wieder ausschliesslich auf der politischen und nicht auf der juristischen Ebene ausgetragen werden können.

Schulbetrieb für nächstes Schuljahr wird sichergestellt und Übergangslösung für Kindertagesstätte geprüft

Nach der Ablehnung der Vorlage über Neubauten auf dem Plattenächer hat der Gemeinderat das weitere Vorgehen diskutiert und die Einsetzung einer Projektgruppe beschlossen. Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist zweigeteilt.

Vorerst geht es darum, die kurzfristig zwingend notwendigen Massnahmen zur Sicherstellung des Schulbetriebes und der Führung der Kindertagesstätte abzuklären und umzusetzen. Seitens der Schulpflege wurde inzwischen eine sehr detaillierte Abklärung der unabdingbaren Ansprüche vorgenommen, wobei auch die jüngste Entwicklung der Schülerzahlen berücksichtigt wurde. Aufgrund dieser wichtigen Basisarbeit sind nun die Bedürfnisse bekannt. Dabei wird insbesondere ein Mangel an Gruppenräumen festgestellt. Die Projektgruppe wird dafür sorgen, dass auch im kommenden Schuljahr ein geordneter Schulbetrieb in angemessenen Räumen sichergestellt ist.

Bezüglich Kindertagesstätte sind ebenfalls Abklärungen im Gang. Hier liegt das Problem darin, dass die heute genutzte Liegenschaft im wahrsten Sinne des Wortes am Zerfallen ist, und jeder für Sanierungen eingesetzte Franken letztlich eine verlorene Investition darstellt. Aus diesem Grund werden für die Kindertagesstätte nebst baulichen Sanierungen auch alternative Szenarien für ein Provisorium geprüft, zumal auch die Arbeitssituation für das Personal problematisch ist.

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Enjoy-it



Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

Die gleiche Projektgruppe wird parallel dazu aber auch eine grundsätzliche strategische Gesamtbeurteilung für den längerfristigen Raumbedarf vornehmen und eine entsprechende Planung beginnen.

Gewerbeschau 2012 – Gemeindeverwaltung und Aussendienst stellen sich vor!

«Tagelswangen 2012 – Hautnah!» Unter diesem Motto veranstaltet der Gewerbeverein Illnau-Effretikon und Umgebung vom 26. – 28. Oktober eine Gewerbeschau. Im Vordergrund steht die Idee, dass in den nächsten Jahren abwechselungsweise die verschiedenen Ballungszentren in unserem Einzugsgebiet einen «Tag der offenen Tür» in Form einer Gewerbeausstellung durchführen. Ziel ist es, den Besuchern einen möglichst realen Einblick in die tägliche Arbeit der Gewerbetreibenden zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass auch die Gemeindeverwaltung und Ihre Aussenstellen am Anlass teilnehmen und den Besuchern einerseits einen Einblick in ihren spannenden Alltag gewähren, andererseits auch für Fragen oder persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Zu den Highlights gehören:

- Premiere des Filmportraits über die Gemeinde Lindau
- Dank dem «Human power generator» des EW Lindau können Sie durch Treten selber elektrische Energie erzeugen!
- Der Energieberater der Region Winterthur und Umgebung, Reto Frei, wird am Samstag, 27. Oktober, von 10 bis 15 Uhr, anwesend sein und alle Ihre Fragen rund um das Thema Energie beantworten.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden des Aussendienstes sowie der Gemeindeverwaltung würden sich freuen, Sie an diesem Anlass persönlich begrüßen zu dürfen.

Überarbeitung Jugendkonzept der Gemeinde – Statusbericht

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2007 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Lindau der Weiterfüh-

rung der offenen Jugendarbeit bis Ende 2012 zugestimmt und die damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 133'000.– genehmigt. Damals wurde beschlossen, dass vor Ablauf dieser Frist die Resultate der offenen Jugendarbeit zu überprüfen seien und, wo notwendig, das Jugendkonzept anzupassen sei. Die Ergebnisse sind dem Souverän an der Dezember-Gemeindeversammlung im Jahr 2012 vorzulegen, welche dann über die Weiterführung der Jugendarbeit entscheidet.

Gemeinderat und Jugendkommission hat sich in den vergangenen Monaten sehr intensiv mit der Überarbeitung auseinandergesetzt. Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Konzeptes wurde eine umfassende Evaluation des alten Jugendkonzeptes vorgenommen. Diese war nötig, um den zwischenzeitlichen Veränderungen Rechnung zu tragen und nicht zuletzt, um die Erfahrungen mit dem bisherigen Jugendkonzept auszuwerten. Die Evaluation wurde unter Mitwirkung der in der Gemeinde wohnhaften Jugendlichen sowie der Jugendarbeit nahestehenden Organisationen/Personen durchgeführt.

Bereits heute kann festgehalten werden, dass die wichtigsten Änderungen im überarbeiteten Konzept die Ausweitung der Zielgruppe auf Jugendliche ab der 6. Klasse bis zum 17. Altersjahr und der damit verbundene Ausbau der Ressourcen sowie die Überprüfung bzw. Änderungen der Organisationsstrukturen sein werden.

Neues Mitglied im Wahlbüro Grafstal

Nachdem Cristina Rodrigues Widmer in Folge ihres Wegzuges aus der Gemeinde aus dem Wahlbüro des Ortsteils Grafstal zurückgetreten ist, hat der Gemeinderat als Nachfolgerin Astrid Surber gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Christina Rodrigues für ihren Einsatz und wünscht Astrid Surber viel Freude in ihrem neuen Amt. Da seit der letzten Ersatzwahl eine Warteliste für Interessentinnen/Interessenten geführt wird, wurde auf eine öffentliche Ausschreibung des Amtes verzichtet.

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

W Y S S spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Luscht uf en Töffsattel ?

(das etwas andere Schnitzel)
Walti-Schnitzel mit Pommes
und Gemüse

Filet uf em heisse Stei

Bison-, Rind-, Krokodil-
und Schweinsfilet

Restaurant zur Eintracht
Kyburgstr. 13 8307 Ottikon

www.eintracht-ottikon.ch
Tel. 052 345 09 65 Dienstag geschlossen

Personelles

Nach den Sommerferien haben zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde Lindau begonnen; Samir Jud aus Nürensdorf als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt mit EFZ im Aussendienst der Gemeinde und Karin Peter aus Wiesendangen als Lernende Kauffrau in der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Karin und Samir recht herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Lehrzeit!

Ferner hat der Gemeinderat:

Eine paritätischen Arbeitsgruppe für die Festlegung des weiteren Vorgehens im Zusammenhang mit einem allfälligen Wechsel der Pensionskasse gebildet.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Fehr, Gemeindesekretariat*



Gemeinde Lindau gewinnt Ausschreibung

Im Rahmen des Programms «Energie-Schweiz» unterstützt das Bundesamt für Energie (BFE) Energiestädte bei der Entwicklung eines «2000-Watt-Konzeptes». Daher, wird den interessierten Energiestädten während mindestens 10 Arbeitstagen – kostenlos – ein Berater zur Verfügung gestellt.

Ein «2'000-Watt-Konzept» beinhaltet eine vertiefte Analyse der gegenwärtigen und zukünftigen Energieflüsse sowie eine umfassende Energiebilanzierung. Aufgrund der Analyse und Bilanz können unter Berücksichtigung der Stärken und Schwächen der Gemeinde Massnahmen formuliert und eingeleitet werden, welche es erlauben, Schritte in Richtung «2'000-Watt-Gesellschaft» einzuschlagen.

Gemeinden, welche an einer Unterstützung interessiert waren, wurden eingeladen, sich bis zum 31. Mai 2012 zu bewerben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich für das ausgeschriebene Programm zu bewerben und wurde prompt von einer Jury von gesamtschweizerisch gerade einmal 10 Gemeinden ausgewählt am Unterstützungsprogramm teilzunehmen.

Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich über diese Zusage, da Projekte in diesem Zusammenhang insbesondere die damit verbundenen Kosten, in der Vergangenheit nicht immer ganz unumstritten waren. Wir sind überzeugt, dass wir uns mit der Erlangung des Energiestadt-Labels auf dem Weg in eine energiepolitisch gute Zukunft befinden.

Gemeinderat Lindau

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatung Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
Telefon: 052 368 08 08
Fax: 052 368 08 18
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

Immer wieder ein Ärgernis – Lärmimmissionen bei den Sammelstellen!

Auf Grund verschiedener Hinweise von Anwohnern der Sammelstellen möchten wir wieder einmal darauf hinweisen, dass diese Entsorgungsmöglichkeiten für Glas, Stahlblech, Aluminium, Öl, Textilien und Schuhe, obwohl rund um die Uhr zugänglich, nicht zu allen Tages- und Nachtzeiten benützt werden dürfen.

Gemäss kommunaler Polizeiverordnung (von der Gemeindeversammlung am 18. Juni festgesetzt; noch nicht in Rechtskraft) ist das Entsorgen an öffentlichen Altstoff-Sammelstellen werktags von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 7 Uhr, samstags von 12 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten.

Wir bitten Sie, diese Ruhezeiten zu beachten. Die betroffenen Anwohner sind Ihnen dankbar dafür!

Bauamt Lindau

sarch

schularchitektur gmbh

Beratung » Planung » Ausführung

grindlenstrasse 5 | ch-8954 geroldswil
fon +41 44 747 52 40 | fax +41 44 355 31 85

ringstrasse 21 | ch-8317 tagelswangen
fon + 41 52 202 07 92 | fax +41 44 355 31 85

www.s-arch.ch | info@s-arch.ch



Neues Schulmodell Oberstufe

Im März-Lindauer haben wir darüber berichtet, dass bezüglich Konzeption eines neuen Schulmodells für die Sekundarschule eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt wird, gebildet aus Vertretern der Schulpflege, der Schulleitung, der Lehrpersonen und der Elternmitwirkung. Die Arbeitsgruppe hätte den Auftrag gehabt, Schulmodelle zu erarbeiten, welche die Unterrichtsqualität für die Schüler sichern, die Lehrpersonen entlasten und die schwankenden Schülerzahlen für eine optimierte Klassenbildung besser und flexibler berücksichtigen können.

Da bis heute leider keine definitive Lösung punkto Schulleitung an der Sekundarschule gefunden werden konnte, sich im neuen Schuljahr einige neue Lehrpersonen erst einarbeiten müssen und die Elternmitwirkung neu organisiert wird, hat die Schulpflege beschlossen, das Projekt bis auf weiteres zu sistieren. Sobald wie möglich wird die Arbeitsgruppe ihre Arbeit aber aufnehmen. Die Schulpflege wird Sie auf dem Laufenden halten und dankt für Ihr Verständnis.

Elternmitwirkung an der Schule Lindau

Das Ziel des Elternrates ist es, die Kommunikation zwischen Eltern und Schule zu fördern sowie gemeinsam Themen, welche im Interesse unserer Schüler und der Schule sind, zu erarbeiten und zu realisieren. Im Zentrum der Elternmitwirkung steht das Wohl der Schüler.

Im Schuljahr 2008/2009 wurde an der Schule Lindau die Elternmitwirkung eingeführt und startete damals in Form eines Elternforums, genannt «Schuelzyt». Die Vorstandsmitglieder, jeweils drei VertreterInnen pro Schulhaus, leisteten mit grossem Einsatz viel Aufbauarbeit. Zahlreiche, gut organisierte Aktivitäten und Events wurden in den verschiedenen Schulhäusern durchgeführt.

Die Belastung durch die freiwillige Arbeit auf den Vorstandsmitgliedern war enorm. Schon bald zeigte sich, dass eine andere Organisationsform der Eltern-

mitwirkung mehr Sinn machen würde. In Zusammenarbeit mit der Schuelzyt, Schulleitung, Lehrer-Vertretung und Schulpflege wurde das Konzept und Reglement überarbeitet. Es wurde entschieden, für das neue Schuljahr 2012/13 die Elternmitwirkung in Form eines Elternrats neu zu organisieren.

Damit besteht für alle Eltern die Möglichkeit, als Klassensendelegierte im Elternrat der Schule Lindau (Bachwis, Buck oder Grafstal) mitzuwirken. Sie als Eltern haben die Chance, sich aktiv für ein gutes Schul- und Lernklima einzusetzen.

An den ersten Elternabenden des Schuljahres 2012/13 werden an allen Schulen zwei Delegierte aus jeder Klasse gewählt. Sie bilden den Elternrat der Schule Bachwis, der Schule Buck und der Schule Grafstal. Somit sind die einzelnen Klassen besser vertreten. Da viel mehr Personen involviert sind, wird der Elternrat besser wahrgenommen. An einer ersten Elternrat-Sitzung der jeweiligen Schulen werden zwei VertreterInnen in den Vorstand des Elternrats gewählt.

Der Elternrat

- schafft eine Basis für den Austausch und Kontakt.
- fördert den Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten.
- stärkt Vertrauensverhältnis und Transparenz zwischen Eltern und Schule.
- unterstützt die Schule bei Schulprojekten.
- kann eigene Projekte und Veranstaltungen organisieren und durchführen.

Das neue Reglement und viele weitere Infos zur Elternmitwirkung sind auf der Website der Schule Lindau: www.schule-lindau.ch aufgeschaltet. Zusätzliche Informationen kann Ihnen die Webseite der Fachstelle Elternmitwirkung geben: www.elternmitwirkung.ch.

Rauchen im Umfeld der Schule

Unseren Lehrerinnen und Lehrern sowie auch der Schulpflege ist die Gesundheit aller Schüler und Schülerinnen ein Anliegen. Es macht uns Sorgen,

Garage A. Quici
Kempththal

 **mazda**

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen, Occasionen
- An- und Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici, Pfäffikerstrasse 32, 8310 Kempththal
Tel. 052 345 21 48, www.quici.ch, garage@quici.ch

SWISS + EXPERT
MOTOR
autofaszination.ch

ENTDECKEN SIE FASZINIERENDE 20% LEISTUNGSOPTIMIERUNG!

Motorleistungssteigerung für alle Turbodiesel- und Benzin Direkteinspritzermotoren.
Testen Sie 14 Tage kostenlos und überzeugen Sie sich selbst von neuem Fahrspass.

GARAGE ANTONIO QUICI
Pfäffikerstr. 32
8310 Kempththal
Tel. 052 345 21 48
Fax 052 345 01 20
E-Mail tuning@quici.ch
www.quici.ch

IHR TUNINGPROFI
in der Region



dass nicht nur die Zahl der rauchenden Schülerinnen und Schüler zunimmt, sondern die Altersgrenze für den Einstieg in den Tabakkonsum stetig sinkt.

Die Jugendlichen sind in einem Alter, in welchem wichtige körperliche Entwicklungen stattfinden, die durch den frühen Einstieg ins Rauchen beeinträchtigt werden können. In erster Linie darum – aber auch im Zusammenhang mit der Vorbildhaltung gegenüber jüngeren Schülerinnen und Schülern – bitten wir Sie, unsere Bemühungen um eine suchtmittelfreie Jugend aktiv zu unterstützen.

Auf dem Schulgelände und im Schulhaus ist den Schülerinnen und Schülern das Rauchen untersagt. Leider mussten wir im vergangenen Schuljahr beobachten, dass Schülerinnen und Schüler in Sichtweite des Schulhauses Grafstal und auf dem Schulweg vermehrt rauchen.

Wir sind deshalb dankbar, wenn Eltern zuhause mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter das Thema Rauchen aufgreifen und nötigenfalls Einfluss nehmen. Wir freuen uns, wenn es durch die verstärkte Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule gelingt, eine positive Veränderung hin zu einem nachhaltigen Gesundheitsbewusstsein zu entwickeln.

Für die Schulpflege, Nadia Onorato

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **3./17. September, 1. Oktober**

Begleitdienst Schulweg Grafstal – Winterberg

Auch dieses Jahr ist es uns gelungen, die Laufdienste für den Schulweg Grafstal – Winterberg vollständig zu besetzen. Kein einfaches Unterfangen, zumal sich leider immer weniger Eltern dazu verpflichten wollen, die Kinder auf ihrem Schulweg von Grafstal nach Winterberg ins Schulhaus Bachwis und zurück zu begleiten.

Ein kleines «Opfer» mit grosser Wirkung

Dieser abwechslungsreiche Schulweg – entlang des Holenbachs, vorbei an Wald, Wiesen und Feldern – ist für unsere Kinder von unschätzbarem Wert.



Der abwechslungsreiche Schulweg lässt viel Raum und Zeit für spannende Entdeckungen wie hier diesen Salamander..

Hier haben sie die Möglichkeit, die Natur in ihren vier Jahreszeiten zu erleben. Sie finden Zeit, sich mit ihren Gspänli auszutauschen, lernen Konflikte untereinander auszutragen und einander zu helfen. Und nicht zuletzt fällt den Kindern nach einem Fussmarsch an der frischen Luft auch das Stillsitzen und sich Konzentrieren in der Schule um einiges leichter.

An dieser Stelle wollen wir allen Begleitpersonen nochmals ganz herzlich für ihren unbezahlbaren Einsatz zum Wohl und zur Sicherheit unserer Kinder danken!

Yvonne Corrao Valenti, Karin Angst

**Aussen und Innen gesund
dank ganzheitlicher chinesischer Medizin**

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

Haben Sie folgende Beschwerden?

Rheuma, Schmerzen, Allergien, Erkältung, Migräne, Depression, Verdauungsstörung, Wechseljahre, Blutdruckstörung, Hautleiden

Gratis Diagnostik mit Beratung

über 25 Jahre Berufserfahrung, Krankenkassen anerkannt

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24



Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68

**Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore**



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 6. September

Am **Donnerstag, 6. September**, findet der Ausflug des Verwaltungspersonals statt. Die Gemeindeverwaltung bleibt deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (Telefon 052 355 04 44) entnommen werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Tag der offenen Baustelle an der «Überwerfung Hürlistein»

Seit April 2011 realisiert die SBB die Überwerfung Hürlistein. Einzelne Teile wie der Damm sind bereits fertiggestellt, von der Brücke selbst steht das erste Drittel. Die SBB möchte nun einen Blick hinter die Kulissen der laufenden Baustelle gewähren und lädt daher zu einem Tag der offenen Baustelle am:

Samstag, 15. September, 11 bis 14 Uhr auf der Installationsfläche «Am Bründlen» (Nähe Clubhaus Hundesportverein Effretikon, Ausschilderung ab Parkplatz Pfaffenrank) ein.

SBB, Infrastruktur Projekte Region Ost, 8004 Zürich, www.sbb.ch/bahnausbauten

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45, info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10, schulsekretariat@schule-lindau.ch www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien bleibt die Schulverwaltung geschlossen.

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Heidi Bild

Vom **1. Oktober 2012 – 31. Januar 2013** stellt die Grafstaler Künstlerin **Heidi Bild** ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Kaufe Goldmünzen, Silbermünzen, Uhren, Goldschmuck, Altgold, sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken und alte Ansichtskarten sowie Silberwaren mit Stempel 800 oder höher. Barzahlung.

H. Struchen
Telefon 052 343 53 31

Oktober-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 24. Sept.
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Okt.

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von **Barbara Waldmann** dauert noch bis zum **30. September 2012**. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Gemeindeverwaltung

SMS-Reminder-Dienst

Sind Sie es leid, sich die Termine für Papier- und Kartonsammlung im Terminkalender einzu-tragen? Dann haben wir für Sie die perfekte Lösung!

Die Gemeinde Lindau bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, sich via SMS kostenlos über bevorstehende Anlässe, Termine und neu erschienene Inhalte auf der Gemeindehomepage informieren zu lassen. Der neu eingeführte SMS-Dienst ist eine Erweiterung unseres virtuellen Dienstleistungsange-botes und bildet die perfekte Ergänzung zu unserem bewährten «E-Mail Reminder-System».

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Home-page www.lindau.ch (Virtuelle Dienste) und profitieren Sie kostenlos! Sie bestimmen über welche Informationen, Termine Anlässe etc. Sie in Zukunft informiert werden möchten. Der SMS- und Reminder-Service steht Ihnen für fol-gende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Amtliche Mitteilungen
- News
- Politische Informationen
- Veranstaltungskalender
- Einreichfrist für die Steuererklärung
- Papier- und Kartonsammlung
- Häckseldienst
- Altmetallsammlung
- Sonderabfallsammlung

Wir hoffen, Ihnen den Alltag somit etwas erleichtern zu können und freuen uns auf Ihre Registrierung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

Zur Zeit keine.

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möch-ten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.



Biogene Abfälle (Grüngutabfuhr)

Achtung! Änderung Sammelrhythmus von November bis Februar

Bis und mit 1. November findet die Abfuhr für Rüst- und Gartenabfälle sowie Grüngut (ohne Speisereste) wöchentlich statt, in den Monaten November bis Februar noch alle drei Wochen. Der Sammeltag bleibt unverändert der Don-nerstag. Ab dem 7. März 2013 wird das Grün-gut wiederum wöchentlich eingesammelt.

Nachfolgend die Sammeldaten in den Monaten November bis Februar:

- 1. und 22. November 2012
- 13. Dezember 2012
- 3. und 24. Januar 2013,
- 14. Februar 2013.

Wir bitten Sie, diese Änderung zu beachten. Vielen Dank!

Bauamt Lindau

keller  optik

keller optik

Brillen & Kontaktlinsen

Keller Optik AG

Bahnhofstrasse 15 ☎ 8307 Effretikon
Telefon 052 343 11 08 ☎ www.kelleroptik.ch

In die Ferien fahren?

Ab sofort sind für Sie in der Bibliothek drei Sony-Reader, ausgerüstet mit Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern, bereitgestellt. Sie können das Gerät gegen ein Depot ausleihen und ausprobieren. Wenn es zeitlich möglich ist, werden wir Ihnen das Gerät zum Beispiel für Ihre Ferien reservieren.

Stellen Sie sich vor: 30 Bücher (möglich sind 1000) in einem 17x11x1 cm kleinen Gerät im Gepäck! Selbstverständlich können auch für die Bestückung des Readers Bücher-Wünsche angebracht werden. Eine Liste der bereits geladenen Bücher liegt in der Bibliothek auf und wird mit dem Reader abgegeben. Die Ausleihfrist des Readers beträgt 4 Wochen. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


Ihr Bibliotheksteam

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
6. Oktober**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher ausleihen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Ihr Bibliotheksteam



«Alimentarium» Vevey

Am Samstag, 22. September

Abfahrt mit dem Car:

8.45 Uhr	Grafstal Haltestelle Oberdorf
8.55 Uhr	Winterberg Haltestelle Dorf
9.00 Uhr	Lindau Haltestelle Dorf (Gemeindehaus)
9.05 Uhr	Tagelswangen Volg
Fahrt nach Vevey mit Zwischenhalt, circa 12 Uhr Mittagessen in Vevey.	
14.15 Uhr	Eintreffen im Alimentarium
14.30 - 15.30 Uhr	deutschsprachige Führung
circa 19 Uhr	Rückkehr nach Lindau

Kontakt: 052 347 15 03 oder 052 345 10 55 oder forum@lindau.ch

Kosten: inkl. Mittagessen Fr. 40.– pro Person (Fr. 30.– für Jugendliche in Ausbildung), Getränke auf eigene Kosten, Bezahlung im Car.



Jubiläum am 15. September

Von **14 bis 16 Uhr** findet in Effretikon der **Pfadi-Cup** statt, ein Postenlauf für die ganze Familie. Start ist im Effimärt. Hauptattraktion ist die Kletterwand, die gleich zu Beginn offiziell eingeweiht wird. **Ab 17.30 Uhr** findet der **Unterhaltungsabend im Casino Watt**, Effretikon statt. Neben Darbietungen der Pfadis, diversen Spielen, Essständen und der Altpfadi-Verein-Bar lockt auch die grosse Tombola. Weitere Informationen und Anmeldungen auf pfadi-effretikon.ch oder bei Anja Koch, Eichweid 8, Winterberg.

Dominic Keller, Pfadi Effi

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



«Als Hauseigentümerversand setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein.»

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen



Kolibri



Mittwoch, 19. September
Wann: 14 bis 17 Uhr
Wo: Kirche Lindau

Etwas ganz aussergewöhnliches haben wir diesen Herbst vor. Wir nehmen am Kolibri-Tag vom 28. Oktober in Horgen teil! Es wartet ein tolles Programm auf die Kinder – das Thema wird sein: «Kolibri und andere schräge Vögel», mit Wettbewerb und Konzert mit Andrew Bond. Im nächsten Kolibri bereiten wir uns mit Spiel und Spass auf diesen lässigen Ausflug vor. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

Anmeldungen bis 17. September bei:

Monika di Benedetto, dibenedetto@kirche-lindau.ch, 052 385 14 85 oder bei Sonja Fernandes, famelga.fernandes@hispeed.ch, 052 345 04 57.

Teilnehmen können gerne auch Kinder, welche am 28. Oktober nicht dabei sein können. Am Kolibri-Tag kann jedoch nur mitkommen, wer am 19. September bei den Vorbereitungen mitgeholfen hat. Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Also nicht verpassen und so schnell wie möglich anmelden!

Fiire mit de Chliine



Das nächste Fiire mit de Chliine findet wie folgt statt:

Samstag, 29. September
Wann: 10 Uhr
Wo: Kirche Lindau

In diesem Gottesdienst feiern wir mit den Kinder Erntedankfest. Eingeladen sind alle kleinen Kindern (ca. 3 bis 5 Jahre) in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Paten oder anderen Bezugspersonen. Wir hören eine Geschichte, basteln und im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee, Sirup, Weggli, Spielen und netten Gesprächen.

Monika Di Benedetto

Bettags-Gottesdienst

16. September, 9.30 Uhr, Kirche Lindau
Kirchenmusik aus allen Rohren! – ein spezieller Bettagsgottesdienst. In diesem Jahr gestalten Gret Hüni-Geiger und Giusep Tschuor den Bettagsgottesdienst auf ganz besondere Weise aus: die vielstimmige Orgel wird durch kräftige Alphornmusik bereichert.

Freuen Sie sich also auf den Zusammenklang dieser beiden aussergewöhnlichen Instrumente im Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl mit Gemeinschaftskelch in den Bänken.

Aus der Kirchenpflege

Wir gratulieren unserer Sekretärin Tanja Oertli herzlich zur Vermählung mit Andreas Krümmel und beiden zur Geburt von Tochter Sara Lena! Tanja Krümmel ist nun im Mutterschaftsurlaub. Bevor sie diesen angetreten hat, nahm sie im Pfarrhaus Abschied von Mitarbeitern und Kirchenpflege. Sie möchte sich noch länger ganz ihrer Familie widmen und deshalb ihre Stelle nach dem Urlaub nicht mehr antreten. Wir verlieren eine versierte und engagierte Mitarbeiterin, können ihren Wunsch nach Familienzeit aber gut nachvollziehen und wünschen ihr und ihren Angehörigen alles Gute und Gottes Segen.

Die Stelle von Tanja Krümmel hat unsere zweite Sekretärin, Frau Katja Freese übernommen. Frau Krümmel hat Frau Freese in ihr Gebiet eingeführt und steht ihr bei Fragen auch weiterhin zur Verfügung. Für die Kirchenpflege ist dieser nahtlose Wechsel ein Glücksfall und wir sind beiden Mitarbeiterinnen sehr dankbar dafür.

Wir heissen herzlich willkommen

Frau Kathy Bürgisser aus Lindau in unserer Behörde! Sie wurde im Juli in Stiller Wahl gewählt und hat Ende August zum ersten Mal an einer Kirchenpflegesitzung teilgenommen. Am Sonntag, 16. September werden wir sie auch im Gottesdienst begrüßen. Frau Bürgisser wird das Ressort Bildung übernehmen.

Ohne Widerspruch

blieb die Ankündigung der Kirchenpflege, die Bäume rechts und links vom Treppenaufgang zur Kirche zu fällen. Es wurde beschlossen, Ende Sommer zu Tat zu schreiten.

Gudrun Mandic

Vortagszyklus zum Thema: Christsein im 21. Jahrhundert

20./27. September und 4. Oktober, Pavillon Emdwis Lindau, Christoph Reutlinger, Vikar der reformierten Kirche Brütten

«Christsein im 21. Jahrhundert» als Thema der Erwachsenenbildung klingt umfassend. Tatsächlich dürfte es schwierig sein, an drei Abenden das ganze Feld zu überblicken, das sich hinter diesem Titel auf-tut. Diese drei Treffen werden deshalb Schlaglichter werfen auf drei Themenbereiche, die Kirche und christlichen Glauben aktuell betreffen: Individualisierung der Religion, Leben und Ethik und die Beschäftigung mit Tod und Auferstehung im heutigen Kontext werden im Fokus stehen. Die Gesellschaft ist im Wandel. Dies betrifft auch den Glauben der Men-

schen und die Kirchen: Austritte, Kirchenferne und Vielfalt der Religionen sind an die Stelle der einst dominierenden Landeskirchen getreten. Es erscheint je länger je mehr eine Frage der Wahl zu sein, ob man religiös ist oder nicht und ob man Mitglied einer Kirche oder einer anderen religiösen Gemeinschaft sein will. Was vor diesem Hintergrund der Glaube für den Einzelnen bedeutet, bleibt bei all diesen Beschreibungen offen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen stellt sich die Frage nach der Rolle einer christlichen Ethik. Unterscheidet sich diese von einer allgemeinen Ethik oder ist unsere Moral ein generelles Vermächtnis des Christentums an die säkular werdende Gesellschaft? Ausgewählte biblische Texte können in dieser Frage auf Antwortmöglichkeiten hinweisen und helfen zu verstehen, inwiefern unsere Ethik eine christliche ist.

Es gibt Bereiche des religiösen Denkens, die von den Erkenntnissen der Naturwissenschaften stark beeinflusst werden. Etwa die religiöse Auseinandersetzung mit Tod und Auferstehung passen nicht ohne weiteres in eine Welt mit naturwissenschaftlicher Deutungshoheit. Der Tod stellt unsere Existenz in Frage und fordert uns je als einzelne Menschen heraus. Gleichzeitig wird mit dem Fokus von Religion und Naturwissenschaft die Frage nach dem Zusammenhang von Glauben und Wissen gestellt. Wie lassen sich Tod und Auferstehung in diesem Kontext denken?

Herzliche Einladung zum Konzertabend

Samstag, 8. September

Wann: 20 Uhr, (Dauer ca. 1 Stunde)

Wo: In der Kirche Lindau. Eintritt frei, Kollekte

Programm:

C. Franck: Prélude op.8 pour orgue

J.S.Bach: Wenn wir in höchsten

Ch.F.Witt: Entree, Sarabande Menuet, Bouree, Menuet

A.Corelli Preludio, Allemande, Giga

E.Reusner/

J. Stanley Paduan, Sarabande, Gavotte, Gigue

J.S.Bach In dir ist Freude

J.J.Fux Menuett, Rigadon, Menuett, Bourree

G.F.Händel Sarabande, Gavotta, Bourree

A.Soler Sonata De Clarines

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martina Brunner, Orgel und das



Erntedankfest

Am Sonntag, dem 30. September 2012, findet im Bucksaal Tagelsgewangen das diesjährige Erntedankfest statt.

Wie gewohnt, sind Sie um 9 Uhr herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, welcher vom Musikverein Kempththal musikalisch mitgestaltet wird.

Auch dieses Jahr sind wir wieder dankbar für Ihre Erntegaben wie Obst, Gemüse, Blumen, Backwaren, Konfitüre usw. Wir nehmen die Gaben gerne am Sonntagmorgen im Bucksaal entgegen.

Wer seine Gaben voranmelden oder abgeholt haben möchte, melde sich bitte zwischen 9 und 11 Uhr beim Sekretariat der Ref. Kirchengemeinde, Telefon 052 345 12 62 oder bei Ursula Bont, Grafstal, Telefon 052 347 11 75. Herzlichen Dank im Voraus!

Nach dem Gottesdienst werden die Erntegaben zusammen mit Produkten aus dem Bfa-Sortiment zum Verkauf angeboten. Wir hoffen auf regen Absatz. Der Erlös fliesst in unser Bfa-Projekt «Haiti».

Für die «Brot für alle» – Arbeitsgruppe: Veronika Brink

Konzert mit Querflöten, Spinett und Orgel

Sonntag, 30. September

Wann: 17.00 Uhr

Wo: Kirche Lindau

Eintritt frei, Kollekte

Am Sonntag, 30. September um 17 Uhr spielen die beiden jungen Musikerinnen Selina Derungs und Nadine Reut Querflöte. Begleitet werden sie von Giuseppe Tschuur am Spinett und an der Orgel. Es werden Werke von Vivaldi, Cimarosa, Sammartini und W.F. Bach aufgeführt.



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Blumenboutique

Wir bauen nicht nur Gärten, wir pflegen sie auch

Ihr  Gärtner

<p>Gartenbau Bietenholzstr. 3 8307 Effretikon Tel. 052 343 65 65</p>	<p>Blumenboutique Bietenholzstr. 1 8307 Effretikon Tel. 052 343 21 62</p>
---	--



5 Jahre Volg Grafstal

Zu diesem Anlass laden wir Sie ganz herzlich dazu ein, mit uns zu feiern!

Wann: Samstag, 22. September

Von 9 Uhr bis 11 Uhr können Sie mit einem feinen Gipfel und einem heissen Kaffe gemütlich in den Tag starten.

Ab 11 Uhr bis circa 14 Uhr grillieren wir für Sie!

Wir freuen uns darauf, Sie, liebe Kundschaft, an diesem Tag verwöhnen zu dürfen und möchten uns damit ganz herzlich für Ihre Treue bedanken!

Ihr Volg Team Grafstal

Neue Lernende

Wir heissen unsere neue Lernende, Vanessa Bretti, in unserem Verkaufsteam willkommen.

Sie absolviert bei uns eine zweijährige Zusatzlehre zur Detailhandelsfachfrau. Brau Bretti freut sich auf eine spannende und lehrreiche Zeit und darauf, Sie stets frisch und fründlich zu bedienen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, wenn am Anfang noch nicht alles hundertprozentig klappen sollte.

Barbara Scheuch, Volg Grafstal und Team

Einladung zum Ladenfest des Dorfladen Winterberg

Wir feiern unser alljährliches Ladenfest am: **Samstag 15. September ab 11.30 Uhr** mit etwas Feinem vom Grill, Kartoffelgratin und Salat. Das feine Kuchenbuffet aus diversen Winterberger Backstuben darf natürlich auch nicht fehlen!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Kundinnen und Kunden.

*Mit lieben Grüssen
Silvia Morganella und Hansjürg Bieri*



Korrigenda

Das Sommerfest des Ziczac findet bei schönem Wetter am **8. September** statt!

Verschiebedatum ist der 15. September und nicht wie im letzten Lindauer erwähnt, am 8. beziehungsweise 15. Oktober.

Ihr Ziczac-Team

Flohmi

Der bereits traditionelle Flohmarkt findet dieses Jahr

am **Samstag, 8. September** statt.

Wo: Gemeindeparkplatz Lindau

Wann: von 9 bis 15 Uhr

Die Platzgebühr beträgt Fr. 5.-.

Anmeldungen bitte an Peter Brügger

Telefon 079 485 79 21.

Peter Brügger

Zu vermieten

In Tagelswangen an der Wangenerstr. 10, schöne 3 1/2 Zimmer Maisonettewohnung, cirka 105 m² Geschirrabwaschmaschine, Schwedenofen, offene Küche, Balkon, sehr ruhig. Frei auf 1. Februar 2013, Miete Fr. 2080.-, inkl. Nebenkosten. Bitte melden Sie sich bei: Beni Kächeisen
Telefon 079 671 24 11

AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch



Bronze für Tagelswangerin an der Junioren-EM im Voltigieren

Svenja Lehmann aus Tagelswangen sicherte sich an der Junioren-Europameisterschaft im Voltigieren, welche Anfang August in Pezinok (Slowakei) stattfand, mit ihrer Wettkampfgruppe des Voltige-Club Harlekin die EM-Bronze-Medaille. Gold eroberte sich Deutschland und Silber ging an das Team aus Österreich.



Erfolgreiche Svenja Lehmann mit ihrem Voltig-Club Harlekin.

Speziell im Voltigesport führt sportlicher Erfolg über Kameradschaft, Vertrauen und Einfühlungsvermögen, was sich nicht nur auf die SportlerInnen bezieht, sondern in besonderem Masse auch das Verhältnis zwischen Mensch und Pferd einschliesst.

Intensives Training und regelmässige Wettkämpfe zur Überprüfung des Leistungsstandes und Fortschrittes sind weitere Grundvoraussetzungen, um erfolgreich

zu bleiben. Daher ist der Voltige-Club Harlekin bestrebt, den Jugendlichen Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten – auch auf internationalem Parkett – die das Erreichen der gemeinsamen Ziele ermöglichen.

Zusätzlich führen wir jährlich Trainingslager durch, die nebst dem sportlichen Aspekt auch dazu dienen, Kameradschaft, Freundschaft und Teamgeist zu fördern und festigen. Die Teilnahme an Aktivitäten anderer Vereine der Umgebung ist eine weitere Möglichkeit auch ausserhalb des eigenen Vereins sportliche und gesellschaftliche Kontakte zu pflegen. So stellt z.B. der Einsatz als Helfer an den alljährlichen Fehraltorfer Pferderennen für die Voltigierer des VC Harlekin einen absoluten Höhepunkt dar.

Um den erfolgreichen Bestand des Voltige-Club Harlekin auch für die Zukunft zu sichern, führen wir nebst sieben Wettkampfgruppen auch drei Nachwuchsteams. Interessierte Jugendliche und Eltern dürfen sich gerne bei uns melden (www.voltige-harlekin.ch).

Der Voltige-Club Harlekin



Wir gratulieren

Margaretha und Ernst Graf geb. Müller, wohnhaft in Lindau, Tagelswangerstrasse 12, ganz herzlich zum 60. Ehejubiläum und wünschen für die Zukunft alles Gute und auch weiterhin viele glückliche Ehejahre!

Gemeinderat Lindau

underwägs vo puur zu puur
züribiet
16. September ab 11oo Uhr

**Fam.
Menzi
Nürenschorf
Fam.
Welti
Breite**



Jugend- und
Familienverein
Lindau

Alles neu zum Schulanfang – die neue Homepage des Jugend- und Familienvereins Lindau ist online!

Auch wir haben die Sommerferien aktiv genutzt und unsere Homepage und das Logo komplett überarbeitet! Ziel war es, die Homepage www.jfvl.ch benutzerfreundlicher, informativer und moderner zu gestalten. Wir möchten Sie gerne vor allem auf die folgenden Neuheiten aufmerksam machen:

Aktuelles: Unter der Rubrik «Aktuelles» sind diverse aktuelle Informationen zu finden. Stelleninserate, wichtige Neuerungen, interessante Veranstaltungen und ähnliches.

- **Veranstaltungen:** Jede Woche findet irgendwo in der Gemeinde eine Veranstaltung statt, welche durch den Jugend- und Familienverein organisiert wird. Das Angebot deckt den ganzen Zeitraum vom Neugeborenenalter bis Teenager ab und ist äusserst vielfältig.
- **Mittagstisch:** Haben Sie gewusst, dass Sie Ihr Kind auch spontan für einen Besuch beim Mittagstisch anmelden können? Kurzfristige Abwesenheiten der Eltern können so möglicherweise aufgefangen werden. Ihr Kind erhält am Mittagstisch eine ausgewogene Mahlzeit und wird zudem kindgerecht und liebevoll betreut. Neu finden Sie jeweils auch die Menues der kommenden Woche auf der Homepage!
- **Kleinkinder:** Auch für frischgebackene Eltern und Familien mit Kleinkindern ist das Angebot vielseitig. Erste Kontakte können in der Chrabelgruppe geknüpft werden, als Entlastungsangebot steht die Chinderhüeti unter kompetenter und empathischer Leitung durch Jacqueline Peier zur Verfügung. Ab dem Alter von 3 Jahren können die Kinder die Spielgruppe besuchen. In jedem Dorf der Gemeinde findet mindestens einmal wöchentlich eine Spielgruppe statt.
- **Jugendarbeit:** Unsere Jugendarbeiter haben ein tolles Angebot für die Jugendlichen der Gemeinde. Jugentreff, Jugendbus und kompe-

tente Begleitung von Jugendlichen und ihren Eltern im Jugendbüro stehen an erster Stelle. Immer wieder finden zudem tolle Veranstaltungen und Ausflüge statt.

- **Über uns:** Wer mehr über uns wissen will oder unsere Arbeit für die Familien der Gemeinde mit einer Spende unterstützen möchte, findet im Bereich «Über uns» alle nötigen Informationen.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer neuen Homepage www.jfvl.ch und übrigens: wir sind auch auf Facebook unter Jugend- und Familienverein Lindau zu finden!

Herzliche Einladung zur Chrabelgruppe für alle Mütter mit Babys und Kleinkindern

Neu findet die Chrabelgruppe einmal im Monat am Dienstagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr statt. Die nächsten Daten sind:

Dienstag, 2. Oktober, Thema «Stillen»: Wir sind gespannt auf einen Erfahrungsaustausch und möchten häufige Stillfragen thematisieren.

Dienstag, 6. November, Thema «Fragen rund ums Tragen»: Monika bringt einige Tragtücher und Traghilfen zum Ausprobieren mit und erzählt ein paar Grundlagen zum Tragen.

Dienstag, 4. Dezember, Thema «Es wird weihnachtlich!». Treffpunkt: Altes Schulhaus in Winterberg

Es sind alle Mütter (und natürlich auch Väter, Grosseltern oder andere Betreuungspersonen) mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren herzlich eingeladen, egal welcher Nationalität oder Religion! Es ist keine Chinderhüeti, dass heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen aus Rücksicht auf die anderen leider nicht teilnehmen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.- für Kaffee, Gipfeli usw. erhoben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Bindschädler (Telefon 052 345 09 33; c.bindschaedler@gmx.ch) oder Monika Di Benedetto (Telefon 079 255 25 85; monika.dibenedetto@hotmail.com).



Haushaltgeräte
W. Schippert AG

IHR PARTNER

Reparatur Service Beratung Verkauf

NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen

Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf

Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch



Dalla Corte AG

Cheminée Keramische Wand-
& Ofenbau und Bodenbeläge

8309 Birchwil Tel.044 836 73 83

www.dallacorteag.ch

Die GV des Jugend- und Familienvereins JFVL

findet am

Mittwoch, 3. Oktober um 20 Uhr

im Raum des Mittagstischs im Schulhaus Buck statt.

Anschliessend wird uns Frau Margrit Kuhn-Bieri, Winterberg, in einige Aspekte der Klassischen Homöopathie und Naturheilkunde einführen.

Alle JFVL-Mitglieder und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Monika Di Benedetto (-Gutknecht)

Grillplausch am 8. September

Der Anlass muss aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

Monika Di Benedetto (-Gutknecht)

Outdoor-Spielnachmittage für 5. und 6. Klässler

Um den farbenfrohen Herbst draussen geniessen zu können, organisieren die Jugendarbeiter zusammen mit ihrem Freiwilligenteam lässige Spielnachmittage für 5. und 6. Klässler beim Skaterplatz vor der Badi in Grafstal. Bei trockenem Wetter finden die Nachmittage an folgenden Daten statt: 5. September, 19. September und 3. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Es sind alle herzlich willkommen, die einen lustigen Nachmittag draussen verbringen wollen. Egal ob basteln, spielen oder einfach andere Kinder zu sehen, der Spassfaktor ist garantiert. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen stehen wir Jugendarbeiter gerne zur Verfügung: David Reinhard und Viviane Vögelin, Telefon 052 345 20 11, jugendbuero@lindau.ch.

Herbstprogramm Europapark und Hochseilpark (Adventure Park Rheinfall)

Europapark

Bereits zweimal haben wir Jugendarbeiter diesen coolen Ausflug in den Europapark erfolgreich durchgeführt. Deshalb darfst du es auch diesen Herbst nicht verpassen, mit uns einen «actionreichen» Tag im Europapark zu erleben. Natürlich locken auch dieses Jahr viele neue Attraktionen. Allen voran der WODAN – Timburcoaster, Europaparks erste, gigantische Holzachterbahn! 1050 Meter lang, 40 Meter hoch, über 100 km/h schnell und eine maximal Vertikalbeschleunigung von bis zu 3,5 G! Weitere spektakuläre Besonderheit: Die neue Achterbahn wird die Schienen zweier anderer Attraktionen kreuzen. Wenn das nicht atemberaubend tönt! Unser Abenteuer findet am Dienstag, 16. Oktober statt. Abfahrt ab Schulhaus Grafstal um 7 Uhr, zurück sind wir zwischen 20 und 21 Uhr. Mitbringen: ID/Pass, Geld Eintrittsgeld (Euro 37.50), wetterfeste Kleidung, Lunch und Abendessen (oder Geld für das Essen).

Adventure Park Rheinfall

Am Donnerstag, 18. Oktober 2012 besuchen wir den Adventure Park Rheinfall (Hochseilpark) in Neuhausen. Mal wacklig, mal stabil – einfach oder schwierig. Auf über 60 verschiedenen Hindernissen wirst du bestimmt gefordert. Fühl dich wie ein Zirkusartist auf dem Drahtseil oder jümpe per Skateboard zur nächsten Plattform. Abfahrt ab Schulhaus Grafstal um 9 Uhr, zurück sind wir um ungefähr 16 Uhr. Mitnehmen: Wetterfeste Kleidung (separates Merkblatt gemäss Anbieter www.ap-rheinfall.ch, Sonnenhut, Mittagessen, Getränk, Geld Eintritt Hochseilpark (Jugendliche bis 15 Jahre Fr. 32.–). Es gibt nur einen Kiosk mit Snacks. Mitkommen können Jugendliche ab der ersten Oberstufe. Anmeldung bis Dienstag, 9. Oktober bei David Reinhard, jugendbuero@lindau.ch, Tel. 052 345 20 11. Eine Bestätigung erhältst du nach deiner Anmeldung. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Falls zu wenige Anmeldungen eintreffen, würden die Jugendarbeiter einen Ausflug auch absagen.



**PNEUHAUS
WEGMANN**

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

HAUSHALT!
GERÄTE tawa-elektrogeraete.ch

Electrolux, V-Zug,
Miele, Bosch
Schulthess usw.

**aller Marken zu
Super-Preisen**

Gratis Telefon **0800 806 600**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Thementage Gesundheit der Stadt Illnau-Effretikon

Wir sind präsent am:

Mittwoch 5. September

Wann: 9 Uhr bis 13 Uhr

Wo: auf dem Märtplatz Effretikon.

Die Spitex Illnau-Effretikon/Lindau informiert über ambulante Pflege und Unterstützung zu Hause.

Sie finden dort auch weitere Stände zum Thema Alter und Gesundheit. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns!

Spitex Lindau

Kontakt

Spitex-Stützpunkt im Alterszentrum Bruggwiesen:
052 355 57 00

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 8 – 10 Uhr
15 – 16.30 Uhr
Freitag: 8 – 14 Uhr, durchgehend

Es hat noch Plätze frei

Turnen für Mutter/Eltern und Kind (MuKi/EIKi)

Ich freue mich sehr, nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien (25. Oktober 2012 bis 18. April 2013) vielen Eltern mit ihren 3 bis 5 jährigen Kindern die Freude am Sport und an der Bewegung vermitteln zu dürfen.

Geturnt wird jeweils am Donnerstagmorgen in der Turnhalle Grafstal in zwei Gruppen zwischen 8.30 und 10.30 Uhr.

Die Kosten für das Halbjahr betragen Fr. 70.– pro Paar.

Anmeldungen und Auskunft bei:

Dominique Untersander, Tagelswangerstrasse 5,
8315 Lindau, Telefon 052 345 00 08 oder
domi@untersander.ch



Kommst du auch ins Kinderturnen?

Wir starten am 6. September mit den neuen Kursen fürs Kinderturnen.

Falls du im Sommer in den Kindergarten gekommen bist, bist du genau richtig!

Bewegung

...ist ein Grundbedürfnis von Kindern,

...macht Mut,

...gibt Kraft für Körper und Geist,

...fördert Gemeinsamkeit und macht einfach Spass!

Wir turnen jeweils Donnerstag nachmittags von circa 15.30 – 16.30 Uhr (Zeiten sind noch nicht definitiv) im Schulhaus Bachwis in Winterberg.

Neue zukünftige 2. Kindergärtner sind auch herzlich willkommen! Diese turnen von 16.40 – 17.40 Uhr (auch hier ist die Zeit noch nicht definitiv).

Gerne freue ich mich auf Ihre/deine telefonische Anmeldung unter 052 345 13 65.

Susanne Bölsterli, J+S Kids Hauptleiterin




Die Küche vom Profi

MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Piatti
Fachhändler

Ökologisch und zeitgemäss bauen und sanieren. Zum Beispiel mit dem natürlichen Baustoff Lehm.



stroba
naturbaustoffe

CH-8310 Kempththal
T 052 345 10 10 | F 052 345 28 13
mail@stroba.ch | www.stroba.ch



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Wer war es? Und gut gibt es den Lindauer

Eines Tages fand Edith Ehrensperger aus Tagelswangen in ihrem Briefkasten ein Foto- und ein Poesiealbum. Letzteres war bei jungen Mädchen über Jahrzehnte hinweg grosse Mode. Mit braven oder lustigen Sprüchen, die mit einem Bildchen illustriert wurden, verewigten sich darin die Freundinnen der Besitzerinnen. Meistens musste auch der Lehrer einen Beitrag leisten. Im erwähnten, sehr gut erhaltenen Buch war es Lehrer Paul Gassmann, der von 1938 bis 1963 unterrichtete.

Das Fotoalbum ist aus dem Jahre 1928, zeigt ein Bild aus Safenwil und weitere Personen und Familien, gewiss auch aus der Gemeinde Lindau, die leider nicht beschriftet sind.

Nun, wer war so freundlich und hat uns diese beiden Dokumente geschenkt? Vielen Dank dafür auf diesem Weg. Die Gruppe «Geschichte» vom Verein LindauLebt hat beide Bücher in das Archiv gelegt.

Verein LindauLebt

Vor 100 Jahren Zum Gedenken an Julius Maggi

An dieser Stelle seien verschiedene Reformen des Maggibetriebes erwähnt, die Julius Maggi (9. Oktober 1846 bis 19. Oktober 1912) nur noch teilweise erleben durfte.

Das Personal in der Maggifabrik umfasste im Jahre 1912 700 Personen. Sechs Jahre zuvor waren es noch deren 300 gewesen. Deshalb waren die Wohnungen in der Gegend rar und gesucht. Die alten Bauernhäuser mussten durch den Betrieb der Gutswirtschaft und deren Arbeiter belegt werden. Deshalb befasste sich die Generaldirektion intensiv mit dem



Diese Überbauung steht seit 100 Jahren fast unverändert an der Koloniestrasse in Grafstal.

Wohnungsbau. Vor allem sollten in Grafstal preisgünstige und gesunde Wohnungen für die Arbeiterschaft und Beamten gebaut werden. In Auftrag gegeben wurde das so bezeichnete «Plateau» beim Dorf Grafstal an die sehr berühmte Architektenfirma Curjel & Moser in Karlsruhe und Zürich. So entstanden im Jahre 1912 die Überbauungen an der Koloniestrasse. Eine Informationstafel zur Wohnkolonie steht seit der Eröffnung des «Kemptweges» im Jahre 2007 an der Koloniestrasse 26. Also gab es bereits vor 100 Jahren neue Bauten, die aufhorchen liessen.

Auch die Fabrikanlage war in jener Zeit stark belastet. In der neuen Würzefabrik und in der Spedition musste man mit erheblicher Überzeit den Verkaufsgeschäften gerecht werden. Es kam zur totalen Umstellung von Suppenrollen zur Stangen- und Tablettenpackung, heute Beutel. Bereits zehn Jahre zuvor hatte die Exportabteilung mit neuen Abfüllmaschinen diese wichtige Verpackungsart betrieben. Mit der Firma F. Hoffmann – La Roche & Co. in Basel kam es zu einem Vertrag bezüglich der Herstellung von Sedobrol-Suppenwürfeln. Diese fanden Anwendung zu Behandlung von verschiedenen nervösen Beschwerden.

Im Sommer 1912 kam es zu einem weiteren Geleiseanschluss im Fabrikhof. Dazu wurde eine elektrische Lokomotive zum Preis von 18'555 Franken angeschafft. Die so genannten Schmutzwässer der gesamten Fabrik wurden fortan in geklärtem Zustand in einer neuen Kanalisation der Kempt zugeführt. Zum ersten Mal seit dem Bestehen der Kemptthaler Fabrik brach am 3. Oktober 1912, abends um acht Uhr, ein Schadenfeuer in der Gemüsetrocknerei aus. Glücklicherweise gelang es der Fabrik-Feuerwehr den Brand zu beschränken und die angrenzende Würzefabrik und Gemüseüllerei zu retten. Alle Trocknungsmaschinen wurden beschädigt. Die Reparaturen wurden sofort ausgeführt, nach einem Monat konnte der Betrieb wieder sukzessive aufgenommen werden. Der Versicherungsschaden belief sich auf 153'000 Franken. Ein eigenes Feuerwehrcorps der Maggi bestand seit dem Jahre 1895.

Gelernte Arbeiter, wie Schlosser oder Schreiner erhielten damals pro Arbeitstag Fr. 5.70 bis Fr. 8.–, Hilfsarbeiter und Packer Fr. 4.50 bis 6.70, Handlanger Fr. 4.50 bis Fr. 6.–, Arbeiterinnen Fr. 2.70 bis Fr. 4.–. Reiheneinfamilienhäuser in Grafstal kosteten etwa Fr. 12'000. Wie man sieht, war vor 100 Jahren ein Franken viel mehr wert!

Verein LindauLebt



Glarnerland macht treffsicher!

«Das kann ja nur gutgehen», dachten sich über 5000 Jugendliche, darunter auch eine Nachwuchsschützin und vier Nachwuchsschützen des GSV Lindau. Sie trafen sich am Samstag, 7. Juli am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche im Glarnerland.

Unser Team belegte die Scheiben im Schiessstand Linthal. Mit dem Standardgewehr schossen Patrick Benz, Jeanelle Huser und Cedric Rappazzo. Das StGw 90 benutzten Cedric Caillet und Leon Vollenweider. Je drei Stiche konnten gelöst werden. Die Trainer, Thomas Benz, Hugo Eugster, Matthias Habegger und Christian Wismer mussten zum Teil tief in die Trickkiste greifen, um die Schüsse der Jungen in die Nähe des Zentrums auf der Scheibe zu korrigieren.

Viel Pech und ein fieser Kampf gegen die Technik führte Patrick Benz. Wegen seiner erlaubten Laufverlängerung meldete die Polytronic Anlage den Schuss nicht (mehrmals, dafür erschienen Nuller.



Die erfolgreichen Nachwuchsschützin und -schützen des GSV Lindau.

Aber ein feines Mittagessen, offeriert von den GSVL-Sponsoren, mit anschliessendem «Hose-ab-Jasse», lockerte die Stimmung wieder. So gab es am Nachmittag bei allen doch noch die erhofften Kranzresultate.

Auf dem Heimweg konnten im Festzentrum in Glarus die Auszeichnungen abgeholt werden. Es gab für alle etwas. Weiter in Hochform zeigte sich Christian Wismer. Er gewann das Leiterschieszen.

Ein grosser Dank gebührt Thomas und Hugo. Trotz der vielen Arbeit im Lindengüetli während des ZHKSJ 2012 fanden sie Zeit und begleiteten den Nachwuchs am Sonntag, 8. Juli an das Eidgenössische Schützenfest in Glarus. Hut ab und danke vielmals!

Bruno Grüniger, Präsident

Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal in Turbenthal, 25. August



Qualifiziert für den Kantonalen Final war die Gruppe der AS Tagelswangen auf Rang 13. Nach dem nervenaufreibenden Final durften die fünf Tagelswanger den Wettkampf auf Rang 11 verlassen!

Mit den zwei Heimrunden, welche in den vergangenen Monaten geschossen werden mussten, hat sich die Gruppe der AS Tagelswangen auf Rang 13 platziert und ist somit für den Kant. Final in Turbenthal qualifiziert. Die besten 15 Gruppen des Kantons traten gegeneinander an. Dunkelheit, Sonne, Wind und Regen machten den Schützen/Innen zu schaffen.



Da ist volle Konzentration gefordert.

Die Einzelresultate der Gruppenschützen

1. Ablösung	Dani Gujer	185
2. Ablösung	Markus Hänni	185
3. Ablösung	Markus Ryf	176
4. Ablösung	Nicole Gujer	169
5. Ablösung	Louis Bärtschiger	175

Nachtschiessen

Am 25. August traten elf Aktivmitglieder zum internen Nachtschiessen gegeneinander an.

Nach einem feinen und gemütlichen Nachtessen startete der Wettkampf bei voller Dunkelheit um 21 Uhr. Auch wenn der Kontrast durch die Visierung auf die Zielscheibe sehr gut und gross war, musste genau gezielt werden. Denn keiner ist sich gewohnt, in totaler Dunkelheit nur mit der Scheiben-Beleuchtung zu schiessen. Deshalb mussten einige kämpfen, und die Resultate fielen nicht bei allen wie gewünscht aus.

Auszug aus der Rangliste:

1. Rico Berli	363
2. Louis Bärtschiger	354
3. Markus Ryf	353

Eidgenössische Mannschaftsmeisterschaft

Die Mannschaft der AS Tagelswangen ist an der Spitze! Nach 4 beendeten Runden liegt die Mannschaft der AS Tagelswangen auf Rang 1 der 2. Liga, Gruppe 3.

Nun gilt es noch einen Gegner zu bezwingen – dann ist der Sieg im Trockenen!

1. Männlichen-Schiessen im Berner Oberland

Nach dem im letzten Jahr die erste Männlichen-Trophy auf 2222 M.ü.M. stattfand, wird nun Regelmässigkeit in den Anlass gebracht. Auch im Jahr 2012 wurde das Männlichen-Schiessen wieder durchgeführt.

Ein ganz spezielles Schützenfest

Armbrustschiessen in dieser Höhe ist eine Herausforderung für jeden. Letztes Jahr wurde der Anlass verschneit, aber in diesem Jahr konnten die Teilnehmer das wunderschöne Bergpanorama der Eiger-, Mönch- und Jungfrau-Region geniessen



Nicole Gujer, Monica Heider, Sonja Heider, Dani Gujer, Bettina Heider und Roland Meier.

Das Schiesszelt wurde eigens für diesen Anlass zuoberst bei der Männlichen Gondel-Bergstation aufgebaut. Linkerhand im Tal liegt Grindelwald, rechts unten liegt Wengen.

Für die Schützinnen und Schützen der AS Tagelswangen war es wiederum ein sehr schönes Erlebnis!

Nicole Gujer, AST Präsidentin

Die Spitex ganz in Ihrer Nähe

- Wir sind 24 Stunden erreichbar • Sie stehen im Mittelpunkt; Wir nehmen uns Zeit für Sie • Bei Tag und bei Nacht: Wir pflegen und betreuen rundum • Ihre Angehörigen; Werden wirkungsvoll entlastet • Die Krankenkassen anerkennen unsere Leistungen • Sie haben die Wahl von einer persönlichen Bezugspersonen • Die Besuchszeiten bestimmen Sie individuell • Auf Wunsch wohnen wir bei Ihnen – auch rund um die Uhr

Unsere Spezialgebiete sind:

- 24 Std. Pflege • komplexe Pflegeverrichtungen • Wundbehandlung (Wunden und Verbände jeglicher Art) • Palliativ Pflege, Sterbebegleitung

Spitex Home Carepoint, Hinterbrunnenstrasse 1, 8312 Winterberg
052 347 35 14, admin@homecarepoint.ch, www.homecarepoint.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Konzerte des Gospelchors Lindau

Mitte November gibt der Gospelchor Lindau im Bucksaal in Tageslwangen zwei Konzerte und wird mit seinen musikalischen Leckerbissen das Publikum einmal mehr zu verzaubern wissen.

Lassen Sie sich verzaubern

Knapp eineinhalb Jahre sind vergangen seit dem letzten Konzert des Gospelchors Lindau. Die Sängerinnen und Sänger haben die Zeit genutzt, um ein neues Gospelprogramm voller Überraschungen einzustudieren, und so werden die Zuschauer auch an den kommenden zwei Konzerten mit musikalischen Leckerbissen verwöhnt werden.

Der Gospelchor unter der Leitung von Elisabeth Isler wird auch dieses Jahr von einer Liveband unterstützt. Die Zuschauer erwartet ein wahrer Ohrenschaus. Mal schnell und fetzig, mal ruhig und besinnlich, mal mit Bandbegleitung und mal a cappella. Ein richtiger Gospelgenuss!

Die Konzerte finden am **Samstag, 17. November**, um 19 Uhr und am **Sonntag, 18. November**, um 17 Uhr im Bucksaal in Tageslwangen statt.

Der Eintritt ist kostenlos. Wie jedes Jahr sind die Besucher nach dem Konzert ganz herzlich zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen. Der Gospelchor freut sich auf ein zahlreiches und musikbegeistertes Publikum.



Der Gospelchor Lindau unter der Leitung von Elisabeth Isler.

Gold-Gräber



Goldgräber Lager im Tessin

Die Kinder schrieben:

«Es hatte ein sooo cooles, riesiges Trampolin. Die ganz hohe Schiffschaukel ist der Hammer. Das Essen war wie im 5-Sterne-Hotel. Die Tricks von Jay waren cool.

Die Aussicht ist sehr schön und alle waren nett. Ich würde so gerne nochmals kommen. Hans Gerber hat eine coole Geschichte erzählt aus seiner Kindheit. Es war toll, dass ich mit Jay Coulter Pfeilbogenschiessen durfte. Ich fand die Geschichte (Gladys in China) sehr cool. Es war lustig in der Schlucht beim Goldsuchen und über die Schlucht gireizle. Im Pool mit Rutschbahn war es auch sehr lustig. Die Meersäuli und Ziegen zu füttern, machte sooo viel Spass. Kurz gesagt, das Lager war cool.»



Die Goldgräber beim Pfeilbogenschiessen

Marion Maglia (unsere 5-Stern-Köchin):

Die Goldgräber im Tessin so cool
fast alle waren immer im Pool
Auch die Schaukel war der Hit
und alle sprangen auf dem Trampolin mit.
In der Schlucht das Gold gesucht
und es in der Kirche mit singen versucht.
Es waren wunderbare Tage hier
liebe Christine wir danken dir!

Benjamin und Christine Coulter:

Uns freute die gute Stimmung. Es war eine tolle Gruppe.

Christine Coulter

Wanderung

Dienstag, 11. September



Gonten – Ochsenhöhi – Alpenrose – Hundwil

Beschrieb:

In der Bäckerei-Konditorei Restaurant Löwen stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli/Brötli. Von Gonten (902 M.ü.M) starten wir die Wanderung. Hauptsächlich über Wiesenwege erreichen wir die Ochsenhöhi (1209 M.ü.M.) Dabei passieren wir mehrere schmucke Bauernbetriebe. Nachher geht's abwärts bis zum Restaurant Alpenrose (954 M.ü.M.), wo wir das Mittagessen geniessen. Am Nachmittag erreichen wir nach einer kurzen Wanderung das schöne Landsgemeindedorf Hundwil (788 M.ü.M.).

Wanderzeit:

circa 3 Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab 6.50 Uhr	
Lindau	ab 6.56 Uhr	
Effretikon	ab 7.15 Uhr	Gleis 1, S7
Winterthur	ab 7.37 Uhr	Gleis 4, IC
Gossau	ab 8.17 Uhr	
Gonten	an 8.46 Uhr	

Rückfahrt:

Hundwil	ab 14.49 Uhr	Postauto
Herisau	ab 15.07 Uhr	
Gossau	ab 15.19 Uhr	Gleis 4, IC
Winterthur	ab 16.08 Uhr	Gleis 6 S7
Effretikon	an 16.16 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Chäässpätzli, Zwiebelschwitze, Apfelmus Fr. 19.–

Kosten:

Kollektivbillett, Halbtax Fr. 22.–
Unkostenbeitrag Fr. 3.– Lindauerbus bitte selber lösen

Anmeldung:

Sonntag, 9. September zwischen 20 und 21 Uhr bei Heini Pfister, Telefon 052 345 19 57.

Achtung: Bei ganz schlechtem Wetter wird diese Wanderung eventuell auf Dienstag, 18. September verschoben. Anmeldetermin für Verschiebungsdatum: Sonntag, 16. September.

Wanderung

Dienstag, 25. September



Rohrbach – Äschi – Gansenberg – Chabisberg – Dürrenroth – Heimigeneuhus – Möösli

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant «Bahnhof» in Rohrbach wandern wir im Talgrund zum Weiler Bode und bewältigen einen kurzen, steilen Anstieg zum Gehöft Äschi. Auf dem Höhenzug zieht sich der Weg meist flach über Gansberg bis Chabisberg. Von hier steigen wir steil ab nach Dürrenroth. Im «Bären» werden wir zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag wandern wir über Schydersgrabe und Heimigeneuhus zur Bushaltestelle Möösli an der Hauptstrasse nach Huttwil.

Wanderzeit:

circa 3 ½ Stunden (Aufstieg/Abstieg circa 250m)

Hinfahrt:

Winterberg	ab 6.51 Uhr	Bus
Lindau	ab 6.56 Uhr	Bus
Effretikon	ab 7.17 Uhr	Gleis 5, S7
Zürich	ab 7.57 Uhr	Gleis 18
Langenthal	ab 8.50 Uhr	Gleis 23
Rohrbach	an 9.03 Uhr	

Rückfahrt:

Haltestelle Möösli	ab 15.01 Uhr	Postauto
Huttwil	ab 15.46 Uhr	
Langenthal	ab 16.08 Uhr	Gleis 3
Zürich	ab 17.21 Uhr	Gleis 43/44, S7
Effretikon	an 17.38 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

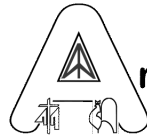
Menu: Pouletbrust gefüllt mit Kräutern, «Randengraupen» (Emmenthaler Getreidespezialität), Glacierte Bohnen, Gebrannte Crème, Fr. 22.–

Kosten:

Gruppenbillett ab Effretikon (ohne Lindauerbus)
Halbtaxabo: Fr. 33.–
Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 23. September zwischen 20 und 21 Uhr bei Paul Frei, Telefon 052 345 16 30.



Arbeitsgemeinschaft

3. Lebensphase

Sprachen lernen – auch Seniorinnen und Senioren macht das Spass

Die Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase Illnau-Effretikon und Lindau führt wiederum die bewährten Sprachkurse durch. Die Kurse finden einmal pro Woche in kleinen Gruppen während einer Stunde im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon statt.

Englisch-Kurse

EA1	Grundstufe 1	Dienstag	14.25 – 15.25 Uhr
EA2	Grundstufe 2	Dienstag	15.30 – 16.30 Uhr
EA3	Grundstufe 3	Donnerstag	15.20 – 16.20 Uhr
EM1	Mittelstufe 1	Dienstag	09.45 – 10.45 Uhr
EM2	Mittelstufe 2	Donnerstag	10.30 – 11.30 Uhr
EM3	Mittelstufe 3	Donnerstag	13.00 – 14.00 Uhr
EM4	Mittelstufe 4	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
EM5	Mittelstufe 5	Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr
EM6	Mittelstufe 6	Donnerstag	14.10 – 15.10 Uhr
EF1	Fortgeschr. 1	Mittwoch	08.50 – 09.50 Uhr
EF2	Fortgeschr. 2	Montag	10.30 – 11.30 Uhr
EF3	Fortgeschr. 3	Mittwoch	10.10 – 11.10 Uhr

Italienisch-Kurse

IA1	Grundstufe 1	Montag	16.00 – 17.00 Uhr
1A2	Grundstufe 2	Montag	14.50 – 15.50 Uhr
1A3	Grundstufe 3	Donnerstag	09.00 – 10.00 Uhr
IM1	Mittelstufe 1	Montag	13.40 – 14.40 Uhr

Spanisch-Kurse

SA1	Grundstufe 1	Dienstag	09.00 – 10.00 Uhr
SM1	Mittelstufe 1	Dienstag	10.10 – 11.10 Uhr

Kursdauer

Ende Oktober 2012 bis Ende April 2013

Kursgeld

Fr. 162.– Oktober bis Dezember 2012 (9 Lektionen),
Fr. 270.– Januar bis April 2013 (15 Lektionen)

Kursort:

Alterszentrum Bruggwiesen, 8307 Effretikon.

Sollte ein Kurs bereits komplett belegt sein, wird eine Warteliste erstellt. Änderungen der Kurszeiten bleiben vorbehalten.

Anmeldungen bitte mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefon bis 22. September 2012 an:
Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase, Märtplatz 19,
8307 Effretikon.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Trudi Grötzinger,
Telefon 052 346 24 16 oder ggroetzing@bluewin.ch.

U V W Universitäre Vorlesungen Winterthur
R S V W Bildungsangebot des Regionalen Seniorinnen- und Senioren-Verbandes Winterthur

Beginn der Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte

Mittwoch, 19. September, 14.30 Uhr in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgeplatz 2, 8400 Winterthur

Das Angebot umfasst 13 Vorlesungen über sehr interessante Themenbereiche:

- «Rio +20»; Eine Bilanz 20 Jahre nach dem Erdgipfel über Umwelt und Entwicklung von 1992 in Rio de Janeiro.
- Vom Schulterschmerz bis zum Sehnenriss
- Änderungen der Pflanzenvielfalt alpiner Gipfel – ein Klimasignal?
- Die Netzhaut: Wunderbare Funktion und mögliche Veränderungen.
- Warum reden wir so oft aneinander vorbei?
- Das Deutsche und seine Grammatiken.
- Arthrose: Löst der biologische Gelenkersatz bald die Prothese ab?
- Völkerrechtswidrige Volksinitiativen.
- Vulkanausbrüche und Sprachwandel.
- Von Venus bis Viagra.
Über die männliche Potenz. Funktion – Ausfall – Behandlung und deren Sinn und Unsinn.
- Recht und Literatur.
- Risiko: Menschliches und Allzumenschliches.
- Der Spatz in der Hand oder die Taube auf dem Dach?
- Die Regulation von Gewinnen und Verlusten im Erwachsenenalter.

Zusätzlich im Angebot sind die Vorlesungen und die Sonderveranstaltungen der Senioren-Universität Zürich.

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind Personen ab 60 Jahren und Frühpensionierte ab 55 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung, sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner. Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Frühjahrs- und Herbstsemester Fr. 100.–, für das Wintersemester Fr. 70.– und Fr. 10.– für einzelne Vorlesungen.

Die Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:

Universitäre Vorlesungen, Isolde Loser, Schlossmühlestrasse 11, 8408 Winterthur, Telefon 052 202 64 90, E-Mail univorlesungen@bluewin.ch.

Sie können uns jetzt auch im Internet unter www.univw.ch besuchen. Das Detailprogramm bietet eine Übersicht über die verschiedenen Themen, zudem besteht die Möglichkeit, sich direkt Online auf einfache Art und Weise anzumelden.



Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 355 57 00

Mütterberaterin: 044 952 50 76

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal,
von 14 – 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67

Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Katia Bodmer, Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober-Nummer	Montag, 17. September	Montag, 24. September	Donnerstag, 4. Oktober
November-Nummer	Montag, 15. Oktober	Montag, 22. Oktober	Donnerstag, 1. November
Dezember-Nummer	Montag, 19. November	Montag, 26. November	Donnerstag, 6. Dezember

Veranstaltungen

- Samstag, 8. September Flohmärt, 9 bis 15 Uhr, Gemeindeparkplatz Lindau
- Dienstag, 11. September Pro Senectute, Wanderung Gonten – Hundwil
- Samstag, 15. September tawanka, Blasmusikabend tawanka und FIBLASKA, 19 Uhr, Altersheim Bruggwiesen, Effretikon
- Samstag, 15. September Tag der offenen Baustelle «Überwerfung Hürlistein», 11 bis 14 Uhr
- Samstag, 15. September Volg Winterberg, Ladenfest ab 11.30 Uhr
- Mittwoch, 19. September pro Senectute, Stammtisch +60, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon
- Samstag, 22. September Volg Grafstal, 5jähriges Jubiläum, ab 9 Uhr
- Samstag, 22. September Forum, Besuch Lebensmittelmuseum «Alimentarium», Vevey
- Dienstag, 25. September pro Senectute, Wanderung Rohrbach – Möösli
- Freitag, 28. September Brüll!Bier Live-Event, Groovy-Night mit SAXBOMB. Grooviger Live-Sound, DJ, American Bratwurst und Brüll!Bier Helles à discretion für Fr. 25.–, Brüll!Bier Brauerei, Tagelswangen
- Mittwoch, 3. Oktober, Jugend- und Familienverein, GV, 20 Uhr, Raum Mittagstisch, Schulhaus Buck



Häcksel Touren

- Dienstag, 25. Sept.: Winterberg
Mittwoch, 26. Sept.: Grafstal
Donnerstag, 27. Sept.: Lindau/Eschikon
Freitag, 28. Sept.: Tagelswangen

Häckselgut sowie leere Gefässe für die gehäckselte Ware am Vorabend am üblichen Kehrortort bereitstellen.

Bereitstellung erst am Sammeltag!



Bitte beachten Sie, dass Kehrtsäcke und Kleinsperrgut erst am Sammeltag, d. h. am Mittwoch ab 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen sind.

Wenn der Abfall bereits am Vorabend an der Strasse steht, werden insbesondere die Säcke oft von herumstreunenden Tieren «bearbeitet» und es kommt zu unschönen und übelriechenden Abfallhaufen. Helfen Sie mit, solche Situationen zu verhindern! Ihre Mitbewohner in der näheren Umgebung, aber auch der Abfuhrunternehmer sind Ihnen dankbar dafür!

Bauamt Lindau



Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 13. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 20. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

im Café Rainli, Winterberg
Donnerstag, 27. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51